

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2014 und 2015

Jugendanpassungskonzept

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen für junge Menschen und Familien
Produktgruppe:	41.01.01	Kinder- und Jugendförderung

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2014 um 1 200 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2015 um 1 200 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3431	Allgemeine Bewilligungen für junge Menschen
Titel:	Diverse	Haushaltstitel des „Jugendanpassungskonzepts“

Die Anschläge werden nach Maßgabe des Ressorts für das Jahr 2014 um insgesamt 1 200 000 € erhöht.

Die Anschläge werden nach Maßgabe des Ressorts für das Jahr 2015 um insgesamt 1 200 000 € erhöht.

Erläuterung

Die Mittel im „Jugendanpassungskonzept“ sind seit 2000 ein einziges Mal erhöht worden. Als Folge der kalten Kürzung durch Inflation gibt es nicht mehr in allen Stadtteilen Jugendzentren. Die noch existierenden müssen fortschreitende Abstriche bei der Betreuung der Jugendlichen machen. Sowohl der Jugendhilfeausschuss als auch die Beirätekonferenz haben eine Erhöhung der Mittel für dringend notwendig befunden. Die hier eingestellten Mittel gleichen die Inflation der letzten Jahre aus.

Im Rahmen der Absenkung der Zinskosten in Produktplan 93 führen diese Änderungen nicht zu einer Erhöhung der Neuverschuldung.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE